



Die Cellistin Izumi Fujii studierte zuerst in ihrer Heimatstadt Tokio, bevor sie nach Deutschland kam, um bei Prof. Francis Gouton ihr Studium fortzusetzen. Sie gewann verschiedene Preise und Auszeichnungen, u.a. beim Deutschen Hochschulwettbewerb in Detmold oder beim renommierten All-Japan Viva Hall Cello Competition; darüber hinaus war sie mehrere Jahre Stipendiatin der Rohm Music Foundation.

Zurzeit lebt und arbeitet sie im süddeutschen Raum, sowohl als Dozentin an der Musikhochschule Mannheim als auch als freischaffende Kammermusikerin und Cellistin.



Julia Guhl studierte Schulmusik, Klarinette und Kammermusik in Deutschland und Brüssel und ist ein häufig eingeladener Gast bei Konzertreihen und Festivals, sowohl in Süddeutschland als auch bundesweit, in Belgien und Frankreich. Sie erhielt verschiedene Stipendien und Auszeichnungen und schloss ihre Studiengänge mit der Bestnote ab. Auf allen Klarinetteninstrumenten beheimatet, spielte sie mit dem RIAS Orchester Berlin und der Jungen Bayrischen Philharmonie München in Konzertsälen wie dem Gewandhaus Leipzig oder dem Prinzregenten-Theater München. Neben ihrer vielfachen Konzerttätigkeit als Kammermusikerin ist sie künstlerische Leiterin der Rottweiler DREIKLANG-Konzerte.



YeRan Kim, die Pianistin des Ensembles, ist Dozentin an der Musikhochschule in Trossingen als auch am Konservatorium in Feldkirch, Österreich. Sie studierte in Korea und in Deutschland und schloss ihr Konzertexamen „mit Auszeichnung“ ab. Sowohl als Solistin als auch als Kammermusikerin gefragt, ist sie Mitglied verschiedener mehrhändiger Klavierensembles und Klavierpartnerin renommierter Solisten wie Prof. Nicholas Daniel. Darüber hinaus gewann sie in internationalen Wettbewerben zahlreiche Preise. Einer ihrer Karriere-Höhepunkte war ein Soloabend in der Rachmaninow-Hall in Moskau.



A**ben**dprogramm

W. A. Mozart

*1756 – †1791

„Kegelstatt-Trio“ Es-Dur, KV 498,

1. Andante
2. Menuetto
3. Rondo. Allegretto

Paul Juon

*1872 – †1940

Trio Miniaturen

1. Rêverie, op. 18 Nr. 3
2. Humoreske, op. 18 Nr. 7
3. Elegie, op. 18 Nr. 6
4. Danse phantastique, op. 24 Nr. 2

Pause

Alexander von Zemlinsky

*1871 – †1942

Trio d-Moll op. 3

1. Allegro ma non troppo
2. Andante
3. Allegro

Änderungen vorbehalten